

15. April 2021

PRESSEMITTEILUNG

Wegen Corona: Eröffnung des Nationalparkzentrums muss erneut verschoben werden

Inzidenzen zu hoch / auch geplanter Testbetrieb mit Kleingruppen
im Moment nicht möglich

Das neue Nationalparkzentrum am Ruhestein muss weiter auf seine Eröffnung warten. „Im Moment sind die Inzidenzzahlen in den beiden Nationalpark-Landkreisen Ortenau und Freudenstadt zu hoch, sodass wir den Termin am 1. Mai leider nicht halten können“, sagt Ursula Pütz, Leiterin des neuen Besucherzentrums. Da das neue Zentrum genau an der Grenze zweier Landkreise liegt, muss Pütz mit ihrem Team immer zwei Inzidenzwerte im Auge behalten.

Im Oktober 2020 hatte der Bauherr Vermögen und Bau das Nationalparkzentrum feierlich an die Nationalparkverwaltung übergeben, im Dezember hätte der Testbetrieb starten sollen. Wegen der Pandemie konnte auch dieser nicht wie geplant stattfinden. „Wir hätten alles möglich gemacht, um endlich öffnen zu können, aber die Regeln sind eindeutig und natürlich stehen für uns Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an oberster Stelle“, sagt Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl.

Einen neuen Termin für die Eröffnung gibt es noch nicht. „Sobald es die Bedingungen in der Pandemie zulassen, melden wir uns wieder – diesmal dann mit einer positiven Nachricht“, verspricht Ursula Pütz. Der Verkauf der digitalen Tickets über die Nationalparkwebsite www.nationalpark-schwarzwald.de wird frühestens einige Tage vor dem Eröffnungstermin starten. Alle aktuellen Informationen finden sich natürlich auch auf der Website des Nationalparks, dort können Interessierte zumindest digital schon mal hinter die Türen des neuen Zentrums schauen.

Weitere Informationen im Internet auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:
Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle, Anne Kobarg und Franziska Lemoine; **Telefon:**
07449/929 98 16; 0172/462 81 84; **E-Mail:** Pressestelle@nlp.bwl.de